

Maßnahme 391

Sprachgruppen

Ziel/ Maßnahme Nr. 391

Die Diözese fördert Partnerschaften und Austauschmöglichkeiten mit Pfarreien und religiösen Institutionen, in denen wie in Südtirol mehrere Sprachgruppen, Kulturen und Religionen zusammenleben. Damit ergibt sich ein Austausch verschiedener Möglichkeiten des Zusammenlebens.

Texte zum Vertiefen des Themas

Bibel:

Röm 15,1-8: „Darum nehmt einander an, wie euch Christus angenommen hat, zur Ehre Gottes!“

Apg 17,22-31: „Er hat aus einem einzigen Menschen das ganze Menschengeschlecht erschaffen.“

Synode:

51: „Die Kirche in ihrer Einheit ist für die Vielfalt offen.“

54: „Verschiedene Sprachen und Kulturen geben uns die Chance zu wachsen.“

Lehramt u.a.:

GS 24: „Gott, der väterlich für alle sorgt, wollte, dass alle Menschen eine Familie bilden und einander in brüderlicher Gesinnung begegnen.“

Was passiert am bischöflichen Ordinariat

Durch die Umsetzung der Maßnahme Nr. 418, die das bischöfliche Ordinariat betrifft („Die Ämter des Ordinariates werden sprachgruppenübergreifend organisiert,...“) ist das Zusammenleben der Sprachgruppen für die Mitarbeiter/innen des Ordinariates erfahrbar geworden. Es herrscht ein reger Austausch zwischen den Sprachgruppen und dabei werden viele Erfahrungen gesammelt.

Konkret regt das bischöfliche Ordinariat den Austausch der 2-sprachigen Pfarreien und religiösen Institutionen an. Dazu wird einmal jährlich ein Treffen aller 2-sprachigen Pfarreien organisiert, das dem Austausch und der Vernetzung dienen soll.

Das bischöfliche Ordinariat kümmert sich außerdem um Vernetzung mit anderen zweisprachigen Diözesen in Europa und fördert Pfarrpartnerschaften mit anderen mehrsprachigen Pfarreien.

Was können wir vor Ort tun?

- Überlegen Sie in ihrem Pfarrgemeinderat welche Pfarreien es in unserer Diözese gibt, die in einer ähnlichen Situation (was die Zusammenarbeit der Sprachgruppen betrifft) sind, wie ihre Pfarrei. Nehmen Sie Kontakt auf und organisieren Sie ein gemeinsames Treffen, das dem Austausch und einer eventuellen Zusammenarbeit dienen soll.
 - Falls Sie an Pfarrpartnerschaften mit mehrsprachigen Pfarreien außerhalb unserer Diözese interessiert sind, setzen Sie sich mit dem Seelsorgeamt in Verbindung; es wird geeignete Kontakte für Ihre Pfarrei bereitstellen.
 - Falls es noch keine Arbeitsgruppe für „Missio“ gibt, versuchen Sie eine solche ins Leben zu rufen. Ihre Aufgabe ist es das Sendungsbewusstsein der Ortskirche zu fördern und partnerschaftliche Beziehungen zwischen
-



Maßnahme 391 Sprachgruppen

-
- den Ortskirchen, besonders Kontakte zu mehrsprachigen Pfarreien, anzuregen.
 - Fördern Sie den Kontakt der Pfarreien in der Seelsorgeeinheit und eruieren Sie im Pfarreinrat, welche Sprachen und Kulturen es in der Seelsorgeeinheit gibt. Versuchen Sie dann Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen (Gemeinsame Gottesdienste, Feste, Fortbildungen, usw.).
-

Welche Hilfen können wir erwarten?

Für alle Fragen, Anregungen, Wünsche, Sorgen, usw. kontaktieren Sie das Seelsorgeamt (Tel. 0471/306210 oder seelsorge.pastorale@bz-bx.net).

- Bei spezifischen Fragen zum Thema „Zusammenarbeit der Sprachgruppen“ kontaktieren Sie direkt die Arbeitsgruppe für das Miteinander der Sprachgruppen.
- Das Referat für Pfarreien und Gemeinschaften unterstützt Sie in allen Fragen zu Organisation und Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat und in der Seelsorgeeinheit. Es hilft Ihnen weiter falls Sie Unterstützung für Sitzungen, Klausuren oder Pfarrversammlungen benötigen.
- Das Referat für Pfarrgemeindeberatung bieten Unterstützung in Moderationsprozessen an: Teamentwicklung, Bearbeiten von Konflikten, Verbesserung von Kommunikation, usw.

